

Presse-Information

2. September 2015

Hamburger Hochbahn AG

Christoph Kreienbaum
Pressesprecher
Büro: 040/32 88-21 21
Mobil: 0178/628-21 21
presse@hochbahn.de

Elektrobus-Terminal Adenauerallee fertig

- Fläche für insgesamt zwölf Fahrzeuge
- Innovationslinie 109 bekommt Unterstützung
- Start- und Zielpunkt künftig auch für die HOCHBAHN-Buslinien 4 und 37

Der neue Elektrobus-Terminal der Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) an der Adenauerallee ist in der Endausbaustufe fertig gestellt. Ab sofort finden dort nicht nur die Busse der Innovationslinie 109 ihren Start- und Zielpunkt, sondern auch die MetroBus-Linie 4 und die Schnellbusse der Linie 37. Der Fahrplan und die Haltestellen der betreffenden Buslinien sind davon nicht betroffen. Insgesamt können dort bis zu zwölf Busse auf ihren Einsatz vorbereitet werden.

Im vergangenen Dezember wurde mit dem Start der Innovationslinie 109 die erste Ausbaustufe des Elektrobus-Terminals in Betrieb genommen. Auf der Linie zwischen Innenstadt und Alsterdorf fahren seitdem Busse mit innovativen Antrieben. Auf dem Elektrobus-Terminal findet auch die Nachladung der im Einsatz befindlichen Plug-in-Hybridbusse über spezielle Ladeeinrichtungen (Pantografen) statt. Die Innovationslinie dient der Bewertung unterschiedlicher innovativer Antriebstechnologien unter identischen Rahmenbedingungen und der Vorbereitung, welche Technologie geeignet ist, um das politisch gesetzte Ziel zu erreichen, ab dem Jahr 2020 nur noch emissionsfreie Busse anzuschaffen. Künftig werden nun auch auf den Buslinien 4 und 37 verstärkt Busse mit innovativen Antriebstechnologien eingesetzt werden.

Günter Elste, Vorstandsvorsitzender der HOCHBAHN: „Für den erfolgreichen Einsatz umweltschonender Antriebstechnologien ist neben den Fahrzeugen die notwendige Infrastruktur entscheidend. Nur so können wir das Ziel erreichen, nur noch emissionsfreie Busse einzusetzen. Hier ist der Elektrobus-Terminal ein wichtiger Schritt. Parallel dazu werden wir auch eine entsprechend zukunftsorientierte Ausrichtung der

Busbetriebshöfe ins Auge nehmen.“

Insgesamt verfügt die HOCHBAHN derzeit über 58 Busse mit innovativen Antrieben und ist damit im nationalen Vergleich führend:

- vier Brennstoffzellenhybridbusse
- zwei Batteriebusse mit Brennstoffzelle als Range-Extender
- zwei Plug-in-Hybridbusse
- 50 diesel-elektrische Hybridbusse

Im kommenden Jahr sollen noch zwei reine Batteriebusse hinzukommen.

Die 1911 gegründete Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) befördert mit ihrem eigenen Fahrzeugpark aus mehr als 210 U-Bahnen und 720 Bussen über 1,2 Millionen Fahrgäste täglich. Dabei bedient die HOCHBAHN als einer von 34 Partnern im Hamburger Verkehrsverbund (HVV) über 1.400 Haltestellen und ist das größte Verkehrsunternehmen im HVV-Einsatzgebiet. 4.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten bei der HOCHBAHN rund um die Uhr für einen attraktiven öffentlichen Personennahverkehr und bequeme, zukunftsorientierte Mobilität in Hamburg.